

Stilllernen - was genau hat es damit auf sich?

Beitrag von „Viwanda“ vom 16. Oktober 2015 04:12

Hallo,

vor kurzem habe ich zum ersten mal von dem Begriff "Stilllernen" gehört, da ein paar Schulen bei uns größere Mengen an Kinderkopfhörern bestellt haben.

Das hat mich irgendwie aufmerksam gemacht und ich dachte vielleicht könnt ihr mir ein paar genauere Infos dazu geben?

Die Kopfhörer helfen den Kindern wohl bei der Konzentration, gilt das für alle Kinder oder nur für Kinder die sich im allgemeinen leicht ablenken lassen?

Gibt es irgendwelche Wissenschaften dazu?

Ich freue mich über jegliche Antworten!

Liebe Grüße,

Linda

Beitrag von „Trantor“ vom 16. Oktober 2015 08:11

Drei Vermutungen:

1. Die Kinder sollen still sein beim Lernen (nennt man auch Stillarbeit), und werden mit Musik ruhig gestellt
2. Die Kinder lernen wieder, was Stille ist (Kopfhörer zum Abschirmen)
3. Die Schülerinnen lernen das Stillen in Vorbereitung auf das Mutterkreuz (Entspannungsmusik soll da ja auch gut bei sein) 😊

PS: Sorry, habe wohl am letzten Schultag einen Clown gefrühstückt 😊

nochmal PS: kommt jetzt gleich das Angebot, wo man diese besonderen Kopfhörer beziehen kann?

Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 16. Oktober 2015 08:20

Ich/wir machen`s nicht, aber habe von einer Kollegin gehört, dass die dort einigen Kindern Kopfhörern mit Wingwave-Musik anbietet.
Ich selber habe einige Liedern zum Stressabbau, für daheim.
Mal sehe, ob ich sie im Unterricht einsetze.

Beitrag von „sillaine“ vom 16. Oktober 2015 10:49

Ich kenne das von verschiedenen Schule so, dass sich die Kinder die Kopfhörer nehmen können, wenn es ihnen zu laut ist. Das Recht haben alle Kinder, aber vor allem die Kinder, die sich leicht ablenken lassen, sollen davon provitieren. Was aber auch passieren kann: Die Kinder reden dadurch nur lauter, da sie auch mit Kopfhörer mit den anderen quatschen 😊
Bei den Kopfhörern handelt es sich um einen Gehörschutz, und nicht um Kopfhörer zum Musikhören.

Beitrag von „Nitram“ vom 16. Oktober 2015 12:37

Als Gehörschutz?
Hören die dann Leerkassetten (<- Ja, ich bin über 40)?

Beitrag von „heartbeat“ vom 16. Oktober 2015 14:36

Die Kinder hören gar nichts. Die Kopfhörer spielen keine Musik oder so ab, sondern dämpfen Geräusche der Umgebung ab. So als Alternative zu Ohropax.
Hab ich auch schon Gesamtschulen gesehen und hatte da schon das Gefühl, dass es den Schülern tatsächlich half, sich aufs Arbeiten zu konzentrieren.

Beitrag von „icke“ vom 16. Oktober 2015 16:10

Solche hatte ich auch schon mal. Wenn man gleich mehrere ADHS-ler in der Klasse hat, ist das zumindest einen Versuch wert, bei einigen hat es echt geholfen. Sie konnten damit zumindest die akustischen Reize ein wenig abschirmen. In Stillarbeitsphasen finde ich die übrigen gar nicht so notwendig, weil die Kinder da ja eh (relativ) still sind...

Beitrag von „Anja82“ vom 16. Oktober 2015 16:21

Mit Kopfhörern ist hier sowas gemeint. http://www.conrad.de/medias/global/..._FB.EPS_400.jpg

Ich habe 10 in meiner Klasse und die werden gerne genutzt. Sie schirmen ab, aber nicht alles. Das heißt sie dämpfen alles ein wenig ab. Gerade Kinder mit extremen Konzentrationsschwierigkeiten und sehr sensible Kinder nutzen sie.

Auch wenn es sehr still ist, es hilft einigen Kindern sehr.

LG Anja

Edit: Den Begriff Stilllernen kenne ich allerdings nicht.

Beitrag von „der PRINZ“ vom 16. Oktober 2015 16:56

Ich bringe den ERstklässlern gerade bei, STILL zu arbeiten. Die armen mussten erstmal den Unterschied zwischen leise und still lernen und nun sind sie begeistert, wenn sie beim Schreiben schon 11 Minuten am Stück STILL sind.

Wir haben keine Kopfhörer dafür, aber ich finde es sehr interessant, was es alles gibt.

Schöne Ferien allerseits!

Auch von mir noch ein PS... das auf dem Conrad-Foto trägt mein Mann, wenn er mit der Motorsäge in den Wald geht 😊

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 16. Oktober 2015 22:00

[Zitat von icke](#)

Solche hatte ich auch schon mal. Wenn man gleich mehrere ADHS-ler in der Klasse hat, ist das zumindest einen Versuch wert, bei einigen hat es echt geholfen. Sie konnten damit zumindest die akustischen Reize ein wenig abschirmen. In Stillarbeitsphasen finde ich die übrigen gar nicht so notwendig, weil die Kinder da ja eh (relativ) still sind...

Das kapiere ich nicht. Wenn sie in Stillarbeitsphasen leise sein können, wann brauchen sie sie dann? Wenn du vorne was erklärst? 😊

Beitrag von „icke“ vom 16. Oktober 2015 23:24

Es gibt ja auch Arbeitsphasen, in denen sie nicht komplett still sind, z.B. während der Wochenplanarbeit, wenn sie sich gegenseitig helfen, sich Material holen, Fragen stellen... da sollen sie zwar auch leise sein (nicht still), aber zum einen klappt das nicht immer und zum anderen ist das für hochablenkbare Kinder ja auch oft schon zu viel.

Beitrag von „Viwanda“ vom 19. Oktober 2015 04:45

Vielen lieben Dank, eure Infos helfen mir schon sehr.

Ich hab noch eine weitere Frage: in welchen Klassenstufen, also für welches Alter benutzt ihr die Kopfhörer ?

Beitrag von „Anja82“ vom 20. Oktober 2015 16:57

Für meine Klasse war es in der 1. und 2. Klasse am wichtigsten. In der jetzigen 3. brauchen es nur noch die Kinder, die sich wirklich extrem schwer konzentrieren können.

Beitrag von „strubbelsuse“ vom 21. Oktober 2015 07:58

Wir haben auch Lärmschutzkapseln (Kopfhörer ohne Anschluss) in der Klasse und die Kinder nutzen sie sehr gerne und häufig.

Das hat den Vorteil, dass sie sich besser konzentrieren können und nicht durch zum Beispiel Erklärungen und Gespräche, die ich mit einigen Kindern führe, gestört werden.

Herzliche Grüße
strubbelsuse